

Civitas Digitalis Transferkonferenz

Lösungen für E-Partizipation

[16.10.2019] Im Zuge des Forschungsprojekts Civitas Digitalis findet Ende November eine nationale Transferkonferenz in Hamburg zum Thema elektronische Bürgerbeteiligung statt.

Mit dem Titel Bürgerbeteiligung online – offline – bürgernah richtet sich die Civitas Digitalis Transferkonferenz am 21. November 2019 in Hamburg an Stakeholder der kommunalen Verwaltung, Dienstleister, IT-Unternehmen und Wissenschaftler, die in den Bereichen Bürgerbeteiligung aktiv sind. Auf der Konferenz sollen laut der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg die im Projekt Civitas Digitalis entwickelten Lösungen für digitale Ko-Kreation vorgestellt werden. Auch sollen gemeinsam mit den Teilnehmern, den Experten und Anwendern aus der Praxis Erfahrungen bei der digitalen Partizipation diskutiert werden. Dazu werden Workshops zu den Themen „Digitale Beteiligung“, „Ko-Kreation in der Bürgerbeteiligung“ und „Künstliche Intelligenz in Beteiligungsprozessen“ angeboten.

Das Verbundvorhaben Civitas Digitalis wird im Rahmen des Forschungsprogramms „Smart Service Stadt: Dienstleistungsinnovationen für die Stadt von morgen“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Projektpartner sind die Freie und Hansestadt Hamburg sowie die Stadtwerkstatt und der Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, die Universität Hamburg, die Universität Kassel, die Stadt Kassel und das Unternehmen fortiss.

(sav)

Weitere Informationen und Anmeldung

Stichwörter: E-Partizipation, Hamburg, Civitas Digitalis